

Ihr Kontakt

Sozialdienst im Hegau-Jugendwerk

sozialdienst-hjw@hegau-jugendwerk.de

Sekretariat

Tel. 07734 939-338

Fax: 07734 939-277



So erreichen Sie uns:

Gailingen liegt am Hochrhein, direkt an der Grenze zur Schweiz, unweit des Bodensees.

Mit dem Auto:

A81 Stuttgart bis Autobahnende Bietingen, dann 2. Ausfahrt im Kreisverkehr Richtung Gailingen (6 km), innerorts der Beschilderung folgen.

Mit der Bahn:

Bahnhof Singen/Htwl., umsteigen in Richtung Schaffhausen (2x/Stunde, S22 bzw. RB), ab Bahnhof Gottmadingen mit der Buslinie 7351 bis Hegau-Jugendwerk Gailingen (Endhaltestelle).

Mit dem Flugzeug:

Flughafen Zürich/Kloten (CH), Stuttgart (D) oder Friedrichshafen (D).

Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31

78262 Gailingen

Tel. 07734 939-0

Fax: 07734 939-206

info@hegau-jugendwerk.de

www.hegau-jugendwerk.de



www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen



Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Sozialdienst



Sozialrechtliche Beratung und Unterstützung

F-Nr. J101 HJW 08/24 © Hegau-Jugendwerk Gailingen Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Sozialdienst im Hegau-Jugendwerk

Krankheit und Unfall bedeuten oft einen schwerwiegenden Eingriff in Ihr bisheriges Leben und das Ihrer Familienangehörigen. Sie stehen vor neuen Situationen im Alltag, wie auch im Berufsleben.

Um eine optimale und umfassende Hilfe zu gewähren, stehen wir während der gesamten Rehabilitation in ständigem Austausch mit allen beteiligten Berufsgruppen und treten bei Bedarf mit den entsprechenden Kostenträgern in Kontakt.



Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit des Sozialdienstes vermitteln und aufzeigen, in welchen Bereichen wir Sie beraten und unterstützen können.

Sozialrechtliche Beratung/Unterstützung

- Finanzielle Absicherung (Krankengeld, Übergangsgeld, Grundsicherung)
- Begleitperson, Verdienstaussfall
- Schwerbehindertenausweis
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht
- Erwerbsminderungsrente



Psychosoziale Beratung

Schulisch/berufliche Rehabilitation

- Eingliederung, Neuorientierung
- Einleitung entsprechender Maßnahmen
- Beratungsgespräche mit den Rehabilitationsberatern der jeweiligen Kostenträger
- Koordination und Begleitung berufsvorbereitender Maßnahmen und Betriebspraktika



Entlassplanung

- Häusliche Versorgung
- Familienunterstützende Maßnahmen
- Ambulante/stationäre Weiterversorgung
- Organisation und Zuständigkeitsklärung weiterführender Maßnahmen
- Stufenweise Wiedereingliederung in den Beruf
- Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen